

Unternehmen für München engagiert sich für Flüchtlinge in der Bayernkaserne - "Social Days" über ein Jahr verteilt

18. Dezember 2017

Über das ganze Jahr 2017 verteilt engagierten sich verschiedene Unternehmen des Vereins "Unternehmen für München", darunter Adobe, Ernst & Young, GSK, Hoffmann, Intel, Loyalty Partner, Roland Berger, Sapient und State Strategy in der Kleiderkammer der Diakonia auf dem Gelände der Bayernkaserne.

Jeden Monat hat ein anderes Unternehmen mit seinen Mitarbeitern Kleidung sortiert und ausgeben.



So war zum Beispiel Loyalty Partner im März im Rahmen des „Social Day“ mit insgesamt zwölf Mitarbeiter/innen für die Einrichtung aktiv. Während ein Team im Warenlager etliche Container voll gebrauchter Kleidung nach Kategorien sortierte und "handverlas", durfte eine andere Gruppe die Ware dann im Rahmen persönlicher Einkaufsberatung an die/den Kundin/Kunden bringen und dabei so manche sprachliche Hürde kreativ überwinden. Petra Dumbiel, Head of Office Management bei Loyalty Partner, äußert sich durchweg positiv: "Es war für uns alle ein toller Tag, an dem wir mit gebündelter Tatkraft und viel guter Laune einiges bewegen konnten." Roland Berger übernahm den Slot im April und bewältigte containerweise Klamotten. "Ich habe vor allem gelernt, wie streng die Qualitätskriterien bei der Sortierung sind und dass wirklich nur ganz saubere und gut erhaltende Klamotten weitergegeben werden." – berichtet Kristina Dengler, die Organisatorin der Aktion.



Ernst & Young unterstützte die Aktion im August 2017 mit insgesamt zehn Mitarbeiter/innen, die ebenfalls beim Sortieren der Kleidung, Einkaufsberatung und Kleiderausgabe mithalfen. Durch den großen Andrang in der Kleiderausgabe, wurden die Helfer/innen, nach einer kurzen Einführung, aktiv eingebunden und legten sofort los. Anne-Kristin Steichele, Marketingmanagerin bei EY, beschreibt die Reaktionen der Mitarbeiter folgendermaßen: "Es kam unglaublich gut an, dass wir die gespendeten Kleider nicht nur sortiert haben, sondern auch direkt mit den Flüchtlingen in Kontakt kamen."

Die gesamte Aktion war ein voller Erfolg und Vanessa Hadzic, die für die Kleiderkammer verantwortliche Mitarbeiterin bei der Diakonia, dankt den Unternehmen: "Die regelmäßige Unterstützung war uns eine große Hilfe. Es war ausnahmslos toll!"